

Passion aus St. Gallen

Alternativ. Bachs «Matthäuspassion» war einst der Ausgangspunkt für die seit sechs Jahren anhaltende Bach-Kantatenpflege unter Rudolf Lutz in Trogen und St. Gallen. Jetzt legt die Bach-Stiftung eine Studioaufnahme dieses Werks vor, die eine hörensweite Alternative zur Aufnahme unter René Jacobs bietet (BaZ vom 4. 11. 2013). Während Jacobs auf opernhafte Dramatik und räumlich-fülligen Klang setzt, ist die Einspielung unter Lutz eher tänzerisch gehalten: ohne Pathos, mit geschmeidig geführten Chören (mit der Basler Knabenkantorei), transparentem Instrumentarium (spritzige Oboen!) und im Charakter eher zurückhaltenden Solisten. Charles Daniels ist ein nicht übertrieben extrovertiert artikulierender Evangelist, und Joanne Lunn singt die Sopranarien mit mädchenhaft anmutiger, an den Phrasenenden aufblühender Stimme. Peter Harvey ist ein eher lyrisch-weicher Jesus, während Wolf Matthias Friedrich in der Bassarie «Gerne will ich mich bequemen» mutig die Grenze zum Outrierten erkundet. bli

Bach. Rudolf Lutz. vertrieb@bachstiftung.ch
www.bachstiftung.ch